

Beschluss des Beirats Mitte zur
Bebauung des Geländes der ehemaligen Bundesbank in der Kohlhöckerstraße
vom 04. Februar 2020

Beschluss:

Der Beirat Mitte befürwortet eine neue Bebauung für Wohnzwecke auf dem Gelände der Bundesbank an der Kohlhöckerstraße nach dem Abriss des Bestandsgebäudes.

Begründung:

Nach der Aufgabe der Nutzung durch die Bundesbank stehen die Gebäude größtenteils leer und können nicht genutzt werden. Die Firma evoreal aus Hamburg hat das Grundstück erworben und plant dort circa 170 Wohnungen zu bauen.

Die Bürgerinitiative „Kein Hochhaus im Viertel“ hat sich gegen die Pläne gewandt und der Verwaltung und dem Beirat vorgeworfen, dass gutachterlich eine Nach- oder Umnutzung nicht untersucht worden sei. Von der Sprecherin des Stadtentwicklungsausschusses und dem Sprecher des Bauausschusses wurde zugesagt, sich für eine Untersuchung und ein Gutachten für eine Nach- oder Umnutzung einzusetzen. Das Ortsamt hat bezüglich der in Frage kommenden Nutzungsmöglichkeiten Auskünfte bei den Senatoren für Wissenschaft, für Schule und Kita und für Bau eingeholt. Die BLG als Mieter und das Landesarchiv als möglicher Nutzer wurden befragt. Keiner der Auskünfte kam zu dem Ergebnis, dass sich die Gebäude für die Um- oder Nachnutzung zu den angefragten Zwecken eignen.

Das Gutachten zur Nach- und Umnutzung wurde dem Beirat im Dezember zur Verfügung gestellt. Der Beirat hat das Gutachten an die Bürgerinitiative und an die Presse weitergeleitet. Der Beirat hält das Gutachten nicht für inhaltlich erschöpfend, aber für plausibel. Danach werden die Antworten auf die Anfragen des Beirats zur Schwierigkeit bis zur Unmöglichkeit der Um- und Nachnutzung bestätigt.

Der Beirat stellt klar, dass der Beteiligungsprozess von der BI falsch dargestellt wird. Die Sprecherin des Stadtentwicklungsausschusses und der Beiratssprecher haben mit den Mitgliedern der BI zusammengesessen, um den Fragenkatalog aus Sicht der BI vor der Erstellung des Gutachtens zu ergänzen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich bei einer Enthaltung angenommen.